



**Gastroenterologie**

**Allgemeine Innere Medizin**

Dr. med. Wulf Winkler

Spitalstrasse 38

4226 Breitenbach

## **Informationsblatt zur Untersuchung des Enddarmes, Afters und Sigma inklusive lokale Behandlungen von Hämorrhoiden**

| Name | Vorname | Geburtsdatum |
|------|---------|--------------|
|      |         |              |

### **Weshalb erfolgt eine Untersuchung des Enddarmes?**

Durch die Untersuchung des Enddarmes können Erkrankungen im Bereich des Anus, des Analkanals und des unteren Mastdarmes erkannt und zum Teil behandelt werden. Es können Gewebeproben entnommen werden oder spezifische Behandlungen, insbesondere von Hämorrhoiden, vorgenommen werden.

### **Welche Vorbereitungen sind für die Untersuchung des Mastdarmes nötig?**

Bei dieser Untersuchung ist in der Regel keine spezielle Vorbereitung nötig. In der Praxis oder zu Hause können allfällig vor der Untersuchung Einläufe zur Entleerung des Mastdarmes durchgeführt werden.

### **Fahrtüchtigkeit/Arbeitsfähigkeit?**

Für die Untersuchung des Enddarmes werden in der Regel keine Schlaf- und/oder Schmerzmedikamente verabreicht. Falls dies von Ihrem Arzt aber empfohlen wird ist darauf hinzuweisen, dass die Fahrtüchtigkeit nach Erhalt dieser Medikamente nicht gegeben ist. In diesem Fall kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug. Sorgen Sie für eine persönliche Begleitung. Nach Verabreichung dieser Medikamente besteht für 12 Stunden auch keine Unterschriftsfähigkeit. Das bedeutet, dass Sie während dieser Zeit keine Verträge abschliessen sollten.

### **Wie läuft die Untersuchung des Enddarmes ab?**

Zur Untersuchung wird meist ein starres Proktoskop verwendet, das in den After eingeführt wird. Im Rückzug kann die, durch eine Lichtquelle beleuchtete Schleimhaut, beurteilt werden. Gelegentlich wird ein flexibles Instrument (Endoskop) für die Untersuchung verwendet, oder auf ein solches gewechselt, insbesondere dann, wenn die Untersuchung auch den oberen Teil des Mastdarmes beinhalten soll.

Zur Behandlung von kleinen und mittelgrossen Hämorrhoiden (erweiterte Venen im Rektal-/Analbereich) kann eine Gummibandligatur angewendet werden. Dabei wird die Vene, die den Hämorrhoidalknoten mit Blut versorgt angesaugt und mit einem Gummiband verschlossen (Ligatur). Die ligierte Vene/Hämorroide fällt nach einigen Tagen von selbst ab. Meist werden mehrere Ligaturen gesetzt und es bedarf manchmal wiederholter Sitzungen. Eine akut aufgetretene, sehr schmerzhaft Hämorroide (Hämorrhoidal thrombose) muss in seltenen Fällen mit einem kleinen Schnitt eröffnet und der geronnen Blutpfropf entnommen werden.

### **Ist die Untersuchung des Enddarmes schmerzhaft?**

Zeitweise kann die Enddarmuntersuchung schmerzhaft sein. Nach Interventionen werden Ihnen bei Bedarf Schmerzmittel verordnet.

### **Welche Risiken sind mit der Untersuchung des Enddarmes verbunden?**

Die Untersuchung selbst und die Entnahme von Gewebeproben sind risikoarm. Es kann aber trotz grösster Sorgfalt zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen auch lebensbedrohlich sein können. Mögliche Komplikationen sind vorübergehende anale Schmerzen nach Ligaturen (8%),



**Gastroenterologie**

**Allgemeine Innere Medizin**

Dr. med. Wulf Winkler

Spitalstrasse 38

4226 Breitenbach

Blutungen (3%) und lokale Infektionen (< 1%). In Ausnahmefällen kann es zu Verengungen (Stenosen) im Analkanal kommen oder zu vorübergehenden Störungen der Kontinenz.

**Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?**

Indem Sie die untenstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgetreu beantworten:

|  |                          |                            |
|--|--------------------------|----------------------------|
| Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente (Blutverdünner) oder antirheumatische Schmerzmittel ein?<br>Z. B. Marcoumar®, Plavix®, Effient®, Eliquis®, Pradaxa®, Xarelto® oder Ponstan®, Voltaren®, Brufen®<br>Wenn ja: welches und warum? ..... | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen, z.B. einer Zahnextraktion)?   | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente?<br>Wenn ja, welche? .....   | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Sind Sie schwanger oder besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?<br>Stillen Sie?   | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Leiden Sie an einer Epilepsie?   | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Welche Medikamente nehmen Sie regelmässig?   |                          |                            |

**Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?**

Nach Interventionen jeder Art, sollte für die nächsten Tage auf einen weichen Stuhlgang geachtet werden. Pressen beim Stuhlgang ist zu vermeiden, da es durch den erhöhten Druck zu Verletzungen im Behandlungsgebiet kommen kann. Allfällig wird Ihnen der Arzt ein Abführmittel verordnen. Zur Behandlung von Schmerzen wird Ihnen der behandelnde Arzt ein geeignetes Schmerzmittel verordnen. Nach einer Untersuchung kann es zu leichten Blutungen (meist hellrotes Blut) beim Stuhlgang kommen. Sollten diese nicht nach einigen Tag aufhören oder es sich um auffallend viel Blut handeln, kontaktieren Sie Ihren Arzt, oder begeben Sie sich auf eine Notfallstation.

**Gewebeproben:**

Falls während der Untersuchung Gewebeproben oder Polypen entnommen werden, wird das Material zur weiteren Untersuchung an ein spezialisiertes Labor geschickt. Dieses Labor wird an uns und Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin einen Bericht senden. Sie werden vom Labor eine separate Rechnung erhalten, welche Sie ebenfalls an Ihre Krankenkasse weiterleiten können.

Die Resultate sollten in 3-4 Tagen vorliegen. Sie können diese von uns oder von Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin erfahren.



# **PRAXIS DR. WINKLER**

**Gastroenterologie**

**Allgemeine Innere Medizin**

Dr. med. Wulf Winkler

Spitalstrasse 38

4226 Breitenbach

## **Fragen zum Aufklärungsgespräch?**

Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, z. B.:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/ Behandlung?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/ Behandlungsmethoden?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind?

**Ich habe alles gelesen und verstanden. Meine Fragen wurden beantwortet.**

**Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.**

| <b>Datum</b> | <b>Unterschrift Patient</b> | <b>Unterschrift Arzt/Aerztin</b> |
|--------------|-----------------------------|----------------------------------|
|              |                             |                                  |